

## IV.18

### Kreativ mit Textilien arbeiten

# Die Technik des Trockenfilzens kennenlernen – Feen, Elfen und Co gestalten

Lisa Simon



© RAABE, erstellt von Lisa Simon

An kurzen Tagen, wenn es morgens sogar nach Schulanfang noch dämmt, ist der richtige Zeitpunkt, sich mit dieser Unterrichtseinheit in die fantastische Welt der Feen und Elfen zu begeben. Die Schülerinnen und Schüler lernen die Technik des Trockenfilzens kennen und gestalten eines der sagenumwobenen Wesen aus Märchenwolle. Dabei arbeiten sie sich nicht nur ein vielseitig verwendbares textiles Verfahren an, sondern entwickeln auch ein Gespür für Farbe und Material und üben ihre feinmotorischen Kompetenzen. Darüber hinaus spricht das Arbeiten mit der Märchenwolle in besonderem Maße die Sinne an und hat eine entspannende Wirkung.

#### KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 2 bis 4

Dauer: ca. 8 Unterrichtsstunden

- Kompetenzen:
- Textile Verfahren kennen und anwenden
  - Feinmotorische Fähigkeiten weiterentwickeln
  - Fantasie und Kreativität beim Lösen gestalterischer Aufgaben erweitern
  - Materialien und ihre Eigenschaften kennen und nutzen

Thematische Bereiche: Textiles Gestalten, Filzen, Trockenfilzen, Wolle, Märchenwesen

Medien: Bilder, Arbeitsblätter, Anleitung, Beobachtungsbogen

## Auf einen Blick

### Legende:

AB: Arbeitsblatt; AL: Anleitung; BD: Bild/-er; SK: Stationskarte; SP: Spiel; TX: Text; VL: Vorlage;

WK: Wortkarten

L: Lehrperson; SuS: Schülerinnen und Schüler



Differenzierung/  
Alternative



Hinweis/  
Tipps



Gesprächsimpuls



Gestaltung

### 1./2. Stunde

**Thema:** Einführung und Vorbereitung der Gestaltung

**Vorbereitung:** M 1 mit Präsentationsmedium vorbereiten. M 1 und VL Sensatz kopieren und evtl. zusätzlich zum Auslegen zum Aufhängen vergrößern. Bei Bedarf (abhängig vom Sprachniveau) Wortspeicher M 3 vergrößern und als Karten auseinanderschneiden.

#### M 1 (BD)

**Feen aus Filzwohle** / L illustriert zur Anschaulichung der nachfolgenden Gestaltung und als Zielhorizont Abbildungen von fertig gefilzten Feen. Idealerweise präsentiert L eine selbst gefilzte Fee, die die SuS betrachten und anfassen können.

Anschließend können die Feen die Klasse Ideen für weitere Themen sammeln, zu denen sich Feen gestalten lassen, z. B.: Jahreszeiten, Tierwelt, Elemente (Wasser, Erde, Feuer, Luft), Märchen oder auch Lieblings- oder Kraftfarben oder Farbfamilien.

#### M 2 (WK)

**Wortspiegel rund ums Filzen** / L führt bei Bedarf den benötigten Wortschatz ein, indem er die Begriffe im Verlauf der Einheit nutzt.

Der Wortspeicher bzw. die Wortkarten werden gut sichtbar im Raum präsentiert und zielgerichtet verwendet.

#### M 3 (TX)

**Darum geht es beim Filzen** / L nennt die Aufgabenstellung.

L und SuS erarbeiten anhand eines Beispiels (fertig gefilzte Fee oder Bilder M 1) Kriterien für die erfolgreiche Bearbeitung der Aufgabe.

L hängt die vergrößerten Karten gut sichtbar im Raum auf, sodass die Kriterien jederzeit abrufbar sind.

#### M 4 (VL)

**So soll meine Fee aussehen** / L verteilt und bespricht das AB zur konzeptuellen Vorarbeit.

SuS bearbeiten das AB, suchen ein Thema für ihre Fee, überlegen die farbliche Gestaltung und malen die Bildvorlage entsprechend aus.

Die SuS können selbst ein Thema für ihre Fee wählen oder es wird vorab eines für die ganze Klasse festgelegt. Jüngere SuS können ihre Fee auch frei gestalten, ohne sich auf ein Thema festzulegen.

Am Schluss der Stunde stellen die SuS M 2 mit ihren Vorüberlegungen und Entwürfen vor. Die Klasse bespricht, ob diese stimmig und umsetzbar sind.

**Benötigt:**

- ☐ M 1 mit Präsentationsmedium
- ☐ ggf. selbst gefilzte Fee
- ☐ bei Bedarf M 2 vergrößert und als Karten auseinandergeschnitten
- ☐ M 3 im Klassensatz und/oder vergrößert und im Klassenzimmer ausgelegt oder aufgehängt
- ☐ M 4 im Klassensatz
- ☐ Blei- und Buntstifte

**3./4. Stunde****Thema:**

Gestalten der Fee, Teil 1: Kopf, Arme, Hände und Umhang

**Vorbereitung:**

Schritt-für-Schritt-Anleitung in M 5 kopieren oder ausdrucken und für die SuS zum Nachschauen zur Verfügung stellen: Die Seiten in Dokumentenmappen stecken und mit Buchringen oder Heftstreifen als Mappe verbinden (evtl. mehrere dieser Mappen in der Klasse auslegen). Oder auch die Seiten vergrößern und aufhängen. Gestaltungsmaterialien bereitstellen. Voranschaulichung eine fertig gefilzte Fee oder Bilder aus Text bereithalten. Bei Bedarf Wortspeicher/-karten aus M 2 bereithalten. Kriterienkarten M 3 auslegen oder aufhängen.

**M 5 (AL)**

**So wird die Fee gefilzt** / L präsentiert die Schritt-für-Schritt-Anleitung und gibt einen Überblick über die ersten Arbeitsschritte. Die Anleitung wird ausgelegt oder aufgehängt.

**M 6 (AB)**

Die SuS können bei der Gestaltung auf ihre Entwürfe aus M 4 zurückgreifen.  
**Das gibt es alles vom Schaf ...** / In Gestaltungspausen in dieser oder den folgenden Stunden kann die SuS das Zusatzmaterial über weitere Produkte vom Schaf bearbeiten.

**M 5 (AB)**

Gestalten des Kopfes: L demonstriert den ersten Schritt, indem sie in den ersten Strang der Filzwolle mittig einen Knoten setzt. L legt anschließend beide Stränge links und rechts des Knotens übereinander und bindet den Kopf der Fee mit einem dünnen Strang Filzwolle ab.

SuS wiederholen den Vorgang an ihrem eigenen Werkstück.

Gestalten der Arme: L demonstriert das Zuschneiden und Anlegen des Chenilledrahts unterhalb des abgebundenen Halses.

SuS wiederholen den Vorgang an ihrem eigenen Werkstück und ziehen die Schlingen des Chenilledrahts möglichst fest.

Gestalten der Hände: L demonstriert das sorgfältige Umwickeln des Chenilledrahts und das Umknicken des Drahtendes.

SuS wiederholen den Vorgang an ihrem eigenen Werkstück.

Gestalten der Ärmel: L umwickelt die Arme der Fee mit einem Strang Wolle in der für das Oberteil vorgesehenen Farbe.

SuS wiederholen den Vorgang an ihrem eigenen Werkstück.

Gestalten des Umhangs: L zupft einen Strang Filzwolle ab und legt ihn um die Schultern der Fee. Die Enden werden mit einem dünnen Strang Wolle festgebunden. SuS wiederholen den Vorgang an ihrem eigenen Werkstück.

Am Schluss der Stunde werden die (Zwischen-)Ergebnisse betrachtet und besprochen. Die SuS geben sich gegenseitig Feedback und tauschen Tipps aus.

**Benötigt:**

- ☐ bei Bedarf M 2 (Wortspeicher/-karten), ausgelegt oder aufgehängt
- ☐ M 3 (Kriterienkarten), ausgelegt oder aufgehängt
- ☐ M 5 (Seiten der Anleitung als Mappe gebunden und ausgelegt oder vergrößert aufgehängt)
- ☐ Materialien und Werkzeuge für die Gestaltung von Werkstücken in verschiedenen Farben, Chenilledraht (Klopfenreiniger), Drahtschneider (Draht ggf. vorab zuschneiden und austeilen)

**5./6. Stunde**

**Thema:** Gestalten der Fee, Teil 2: Rock, Gürtel und Haare

**Vorbereitung:** Siehe 3./4. Stunde.

**M 5 (AL)**

**So wird die Fee gefilzt / L** gibt anhand der Schritt-für-Schritt-Anleitung einen Überblick über die einzelnen Arbeitsschritte. Die Anleitung wird ausgelegt oder aufgehängt.

L führt die Technik des Filzens ein und demonstriert den sachgerechten Umgang mit der Filznadel.

Gestalten des Rock: L filzt nach und nach aus mehreren Strängen Wolle einen dicken Rock um die Taille der Fee.

SuS wiederholen den Vorgang an ihrem eigenen Werkstück und filzen den Rock möglichst voluminös (Verweis auf entsprechende Kriterienkarte).

Die erste Lage können andersfarbige Lagen Wolle gefilzt werden.

Diesen Vorgang können die SuS beliebig oft wiederholen und erhalten so mit einem besonders voluminösen Rock mit Farbverlauf (Verweis auf entsprechende Kriterienkarte).

Gestalten des Gürtels: L zupft ein dünnes Stück Filzwolle ab, verdreht es zu einem Band und legt es an die Stelle, an der der Rock angefilzt wurde. L demonstriert, wie der Gürtel auf Rücken bzw. Bauch verknötet (oder verfilzt) werden kann.

SuS wiederholen den Vorgang an ihrem eigenen Werkstück.

Gestalten der Haare: L legt einen breiten Strang Wolle über den Kopf der Fee und demonstriert, wie die Filzwolle mit wenigen Stichen oberhalb des Halses am Kopf verfilzt wird.

L demonstriert ggf., wie Haarschmuck oder Frisur gestaltet wird, z. B. ein geflochtener Zopf oder ein Haarband aus Filzwolle.

SuS wiederholen den Vorgang an ihrem eigenen Werkstück.

Am Schluss der Stunde werden die (Zwischen-)Ergebnisse betrachtet und besprochen. Die SuS geben sich gegenseitig Feedback und tauschen Tipps aus.





## Feen aus Filzwolle – Werkbeispiele

**Vogelfee (Das Rotkehlchen)**



Thema: Heimische Vögel

**Seerosenfee**



Thema: Wasser

**Winterfee**



Thema: Winter/Jahreszeiten

**Waldfee**



Thema: Wald

## So soll meine Fee aussehen – Planung und Entwurf

M 4

**Aufgabe 1:** Gestalte deine Fee zunächst auf dem Papier.

- Überlege, zu welchem Thema du deine Fee gestalten möchtest.
- Überlege dir dann passende Farben für deine Fee. Begründe, warum du diese Farben auswählst.

Meine Fee passt zum Thema \_\_\_\_\_

Für das Haar wähle ich die Farbe \_\_\_\_\_, weil \_\_\_\_\_.

Für die Bekleidung wähle ich die Farben \_\_\_\_\_, weil \_\_\_\_\_.

**Aufgabe 2:** Male die Fee in deinen Farben aus.  
Wähle passende Farben für Bekleidung und Haare.



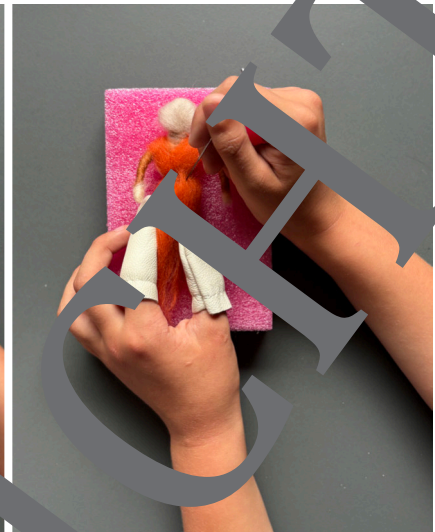


## Rock

8. Lege die Fee auf die Filzunterlage. Nimm einen Strang und verfilze ihn mit dem Bauch der Fee, indem du die Filznadel mehrmals durch beide Filzstücke stichst.



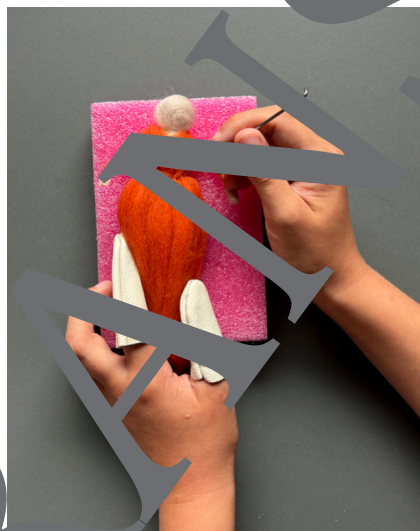
**Wichtig:** Sei vorsichtig beim Umgang mit der Filznadel. Sie ist sehr spitz. Wenn möglich, verwende Fingerschützer.



9. Wiederhole diesen Vorgang, bis der Rock rundum geschlossen ist. Achte darauf, dass der Rock bauschig und voluminös ist.



**Tipp:** Du kannst den Rock auch mit mehreren Farben gestalten. Filze dafür Stränge in unterschiedlichen Farben ein.



## Gürtel

10. Drehe einen Strang Filzwolle zu einem Band. Lege das Band auf die Stelle, an der du den Rock angefilzt hast. Knete oder verfilze das Band.

